

**WAGNER** | OPTIK + HÖRAKUSTIK

*Wagner*

**WAGNER** | OPTIK · UHREN · SCHMUCK  
**WIESAU**, Hauptstraße 41  
Tel.: 09634 39 91

*Wagner* **4x in der Region!**

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**WALDERSHOF**, Markt 10  
Tel.: 09231 70 28 48

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**KEMNATH**, Stadtplatz 29  
Tel.: 09642 70 49 920

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**TIRSCHENREUTH**, Maximilianplatz 31  
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0  
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

*präsentiert das:*

**gpp – motorsport-info** – Ausgabe 20/2020, 22. September 2020, 19. Jahrgang

*Oberfränkische Classic-Rallye-Teams erobern Oberösterreich:*

### **Platz fünf für Schöpf/Kraus bei ARBÖ-Classic**

(gpp) – „Wenn wir hier bei uns nicht fahren dürfen/können, fahren wir halt dahin, wo wir´s dürfen!“

Gesagt getan, gleich fünf Classic-Rallye-Teams aus Oberfranken machten sich Mitte August auf den Weg zu den Nachbarn im Süden, um im oberösterreichischen Admont (*auf etwa halber Strecke zwischen Linz und Graz; Anm. d. Verf.*) an der dortigen ARBÖ-Classic-Rallye teilzunehmen. Diese inzwischen traditionelle Classic-Veranstaltung des österreichischen Auto-, Motor- und Radfahrerbundes (ARBÖ) fand in diesem Jahr zum bereits 22. Mal statt und wurde in den Kategorien „sportlich“ und „touristisch“ ausgefahren.

Die Oberfranken starteten unter dem Motto: „In Memoriam Hans Otto Hetz“, dem kürzlich verstorbenen, ehem. Ehrenvorsitzenden des einstigen AC Kulmbach und früher sehr aktiven Rallyefahrer zum Gedenken und zwar in der Kategorie „sportlich“.

Insgesamt 141 Teams aus Deutschland, Österreich und Ungarn hatten die zweitägige Veranstaltung, die bereits für den Frühling terminierte, und dann wegen CORONA auf den 14. und 15. August verschobene Classic-Rallye unter die Räder genommen und am ersten Tag (Freitag) gut 114 und am zweiten Tag etwa 140 km unter die historischen Räder genommen. Die ´sportlichen` Teams hatten dabei noch zwölf verschiedene Prüfungen (sowohl Gleichmäßig und schnell, als auch Geschicklich) zu absolvieren, während sich die ´Touristiker` ausschließlich an der zu fahrenden Strecke und den tollen Landschaften zu begeistern brauchten. Gefordert wurde von den Sportlern unter anderem die sekundengenaue Bewältigung einer Rollprüfung bergab sowie mehrere Brems- Beschleunigungsprüfungen und verschiedene Geschicklichkeitsprüfungen wie Gatter fahren, Seitenabstand oder mittig fahren etc.

Bei schönstem Wetter führte die Strecke des Freitages die Teilnehmer zunächst nach Westen bis Liezen, dann über den 954 m hohen Pyhrnpaß nach Norden zum Hengstpaß (964 m). Nächste Station war Altenmarkt bevor

über St. Gallen und Wenig die Rückreise nach Admont begann. Am zweiten Tag ging es über Johnsbach und Gstatterboden am Nationalpark „Gesäuse“ vorbei und über Hieflau, Mooslandl und Gams nach Palfau. Bei der Rückreise wurde bei Großreifling der Erbsattel (671 m) bewältigt und über Altenmarkt, Wenig und Hall das Ziel in Admont erreicht. „Wir haben insgesamt sechs Pässe überwunden, sind – auch mit unseren Ergebnissen – sehr zufrieden und kommen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder!“ so die unisono positiven Erkenntnisse der Oberfranken.

Bei der Siegerehrung am Samstagabend wurden der für den MSC Marktrechwitz startende Rudolf Schöpf (Fichtelberg) mit seinem Betzensteiner Beifahrer Helmut Kraus (MSC Fränk. Schweiz) auf einem Toyota Starlet in ihrer Klasse für einen ausgezeichneten fünften Platz geehrt.

Jochen Illing und Udo Gesslein (beide Kulmbach) brachten ihren 1973´er Salzburg-Käfer in ihrer Klasse auf Platz 38, Heinz `Marc` Burger und Reinhard Korn (beide ebenfalls Kulmbach) wurden mit ihrem Opel Kadett GT/E aus 1978 auf Platz 33 in ihrer Klasse und Brian Blahatec/Melanie Köhler (Hilpoltstein) wurden mit ihrem 1988´er VW Polo in ihrer Klasse 43te.

Thomas Enkerts und Christian Gumbmann vom AMSC Bindlach mußten ihr Audi Coupe aus 1989 bereits am ersten Tag wegen Problemen mit der Benzinversorgung vorzeitig und „leider“ endgültig abstellen.

„Diese Veranstaltung ist sehr zu empfehlen – und wir kommen auf jeden Fall wieder!“ äußerten sich die Oberfranken vor ihrer Rückreise.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter [www.arboe-rallye.at](http://www.arboe-rallye.at).

*Gerd Plietsch*



 **Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

*Doppel-Cross-Slalom beim AC Hof:*

### **Die Rückkehr der Motorsportler**

(gpp) – Die ´reinen` Cross-Slalom-Sportler, die Rallye- und auch die Slalomfahrer hatten in diesem Jahr 2020 noch gar kein Lenkrad eines Motorsport-Autos in der Hand; die letzten Veranstaltungen wurden etwa im Oktober 2019 gefahren, so dass diese Motorsportler fast genau zehn Monate zur CORONA-bedingten Pause gezwungen waren.

Die Orientierungssportler hatten im ersten Vierteljahr dieses Jahres zumindest einige Veranstaltungen bestritten, doch auch ihre Pause dauert nun auch schon gut und gerne fünf Monate.

Alles in allem zog es also zahlreiche Motorsportler zum Doppel-Cross-Slalom des Automobilclubs (AC) Hof in den nord-ost-oberfränkischen Frankenwald, und sogar Teilnehmer aus dem hessischen Groß-Gerau oder dem Bayerisch-Baden-Württembergischen Grenzgebiet hatten den Weg nach Bayern ganz oben nicht gescheut – „nur um endlich wieder ´mal fahren zu können!“

Da stellte sich natürlich automatisch die Frage nach der Motivation und ob die einschlägigen Synapsen, ´Feingefühle` (einschließlich des vielgerühmten „Popometers“) und Fertigkeiten noch, und wenn ja, wie, funktionierten – oder erst wieder erweckt und antrainiert werden mussten?

Die Antworten waren so unterschiedlich wie die einzelnen Protagonisten: „Als wäre ich nie weg gewesen!“ (Hofs Sportleiter Marc Rödel), „Ich saß seit Februar nicht mehr in einem Motorsport-Auto und benötige schon noch ein wenig ´Feinabstimmung`, vor allem mit dem neuen Auto“ (Stefan Lindemann) oder „da ich mir kurz vor dem Ende des ersten Laufes einen ordentlichen Dreher geleistet habe, brauche ich wohl noch ein paar ´Meter`, bilanzierte Thomas Gottfried seine ersten Auftritte im Hadermannsgrünen Steinbruch. Der für den AMSC Bindlach startende Herbert Hofmann betrachtete sich dagegen als „Top-Motiviert!“

„Auf diesem Geläuf´ kann ich quasi direkt aus dem Bett kommen und blind fahren, da ist ja fast mein zweites Zuhause“, äußerte sich Helmut Hodel, genauso wie Sieger Stefan Sell: „Wir sind hier seit gut 30 Jahren am Fahren und kennen jeden Meter, egal welche Streckenführung angelegt ist!“

Aber auch angehende Couch-Potatos gaben sich – wenn auch ein wenig schamhaft – zu erkennen: „Mir hat das auch schon gefallen, je länger die Auszeit dauerte, umso schöner war’s!“, so ein allerdings ungenannt bleiben wollender Motorsportler und ein anderer fügte an: „Das bestellte und schon lange gelieferte Fahrwerk ist noch immer nicht eingebaut – mich zieht´s da gar nicht mehr soo richtig hin!“...

Also, das soll der dieser oder jener.....(:\_()

Insgesamt aber waren die Jungs und Mädels (denn auch solche waren in diesem staubigen Sport am Start und fanden dennoch Gelegenheit, rundherum wie auf dem Laufsteg zu agieren (was nicht und niemals böse gemeint ist!!!)) meist sehr hochmotiviert bei der Sache und hatten große Freude daran, endlich wieder ihrem Hobby frönen zu können.

Aufgrund der CORONA-bedingten Hygiene-Maßnahmen waren Zuschauer ja ausgeschlossen und am Zugang zum Hartsteinbruch stand zum ersten Mal seit Jahrzehnten eine Einfahrtskontrolle die alle relevanten Daten von den Teilnehmern und ihren Helfern abfragte und notierte.

Und auch für die Verpflegung mußten die Teilnehmer selbst sorgen, da Verkäufe nicht zugelassen waren.

„Soll uns nichts Schlimmeres passieren, Hauptsache wir können und dürfen wieder fahren!!!“

Zumindest Cross-Slalom-Veranstaltungen, die ja ausschließlich in Steinbrüchen etc. ausgefahren werden und daher für Zuschauer leicht zu sperren sind, stehen noch in der Planung – die nord-ost-oberfränkischen Motorsportler und auch einige räumlich d´rum ´rum würden sich wie die sprichwörtlichen Schneekönige freuen, wenn die zuständigen Genehmigungsbehörden ihre Segen geben würden....

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

*Termin-Vorschau:*

*Wieder alles NEU:*

### **ADMV-Rallyemeisterschaften ohne Havelland-Rallye**

(gpp) – Die Absage der ADAC/PRS-Havelland-Rallye führt zu Änderungen in der Sächsischen und der Sachsen-Anhaltinisch/Berlin-Brandenburgischen Rallyemeisterschaft. Da in Sachsen in diesem Jahr noch kein Wertungslauf stattfand, sind durch die vielen Absagen nur noch die Rallye Bad Schmiedeberg und die Rallye Lausitz übrig. Deswegen wird die Rallye Lausitz in zwei Wertungs-Veranstaltungen aufgesplittet, damit wenigstens drei Rallyes in die Wertung eingehen können.

Anders ist es in Sachsen-Anhalt/Brandenburg-Berlin, wo mit der bereits mit der Fontane-Rallye eine Veranstaltung stattgefunden hat und mit Bad Schmiedeberg und Wedemark (neuer Termin 28.11.2020) noch zwei Rallyes – hoffentlich – anstehen.

Keine Änderungen gibt es nach jetzigem Stand (26.08.) bei der ADMV-Rallye-Meisterschaft, bei der ja mit der bereits stattgefundenen Fontane-Rallye insgesamt immer noch vier Veranstaltungen für eine Meisterschaft zur Verfügung stehen.

Einschneidende Änderungen wird es geben müssen, wenn weitere Rallyes abgesagt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.admv-rallye.de](http://www.admv-rallye.de).

*Gerd Plietsch*



**AUTOHAUS**  
**ZIEGLER**

WALDERSHOFFER STR. 14 - MARKTREDWITZ

---

---

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

- ~~25. und 26.09.2020; ADAC Rallye Oberland;~~ [www.rallye-oberland.de](http://www.rallye-oberland.de) **abgesagt!!!**
- ~~26.09.2020; Orientierungsfahrt MSC Marktredwitz;~~ [www.msc-marktredwitz.de](http://www.msc-marktredwitz.de) **abgesagt!!!**
- ~~27.09.2020; Nat. Slalom ADAC-OC Naila;~~ [www.oc-naila.de](http://www.oc-naila.de)
- ~~1. und 2.08.2020; Slalom MSC Pegnitz;~~ [www.msc-pegnitz.de](http://www.msc-pegnitz.de) **abgesagt!!!**

*Gerd Plietsch*

---

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

*wir...*

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- besorgen Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

---

---

*Absage der Rallye Baden-Württemberg:*

### **Rallye Hessisches Bergland mit doppelter Punktevergabe**

(gpp) - Die CORONA-Pandemie hat den deutschen Motorsport noch immer fest im Griff. Iherwegen wurde in der Region Süd die Rallye Baden-Württemberg abgesagt, so dass erneut eine Veranstaltung fehlte, um mit wenigstens vier Rallyes pro Region eine Zwischenwertung erstellen zu können.

Cup-Organisator Klaus Osterhaus hat nun mitgeteilt, dass bei der für den 13. und 14. November geplanten Rallye Hessisches Bergland doppelte Punkte vergeben werden, um eine Chancengleichheit zwischen den Regionen Nord, wo vier Veranstaltungen durchgeführt werden, und Süd zu gewährleisten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.hjs-drc.de](http://www.hjs-drc.de).

*Gerd Plietsch*

---

---





## Guggemos Rechtsanwälte

Kanzlei:  
Rodacher Straße 18 · 96317 Kronach  
Telefon: 09261 5824 oder 5825  
Telefax: 09261 52356  
E-Mail: mail@guggemos-rechtsanwaelte.de

---

*Es geht ja doch noch etwas...:*

### **Hofer Vater und Sohn-Duo Sandner bei Doppel-Slalom in Schlüsselfeld am Start**

(gpp) – Im vergangenen Jahr begannen manche Slalomsportler in diesen Tagen schon langsam damit, ihre fahrbaren Untersätze für die winterliche Pause vorzubereiten. Nach den zahllosen Absagen wegen der CORONA-Pandemie begann am vergangenen Wochenende, also Mitte September, jedoch erst die Saison 2020.

Verrückte Zeiten.

Der Automobilclub (AC) Ebern und der Motorsportclub (MSC) Schesslitz hatten gemeinsam zu einer neuen Art von Doppel-Veranstaltung geladen, und zwar ins ADAC-Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld an der BAB A 3 Nürnberg - Würzburg. Dort sind von Hause aus keine Zuschauer zugelassen, so dass diese Hygieneauflage problemlos eingehalten werden konnte.

Die beiden Veranstalter legten ihre Fahrzeuggruppen derart zusammen, dass keiner der Teilnehmer eine Übernachtungspause einzulegen hatte oder zweimal anreisen mußte. Bedeutet: Am Samstag fuhren die Fahrzeuge der serienmäßigen Gruppe G ihre Läufe für beide Veranstaltungen und die Teilnehmer mit seriennahen Fahrzeugen der Gruppe F und die verbesserten Boliden der Gruppe H nahmen am Sonntag für den AC Ebern und den MSC Schesslitz ihre Wertungsläufe unter die Räder.

Um den Teilnehmern viel Möglichkeit zum Fahren zu geben, war der Parcours ca. 1600 m lang, und mußte nach einem Trainingslauf noch dreimal (!) in Wertung auf Bestzeit absolviert werden. Da sich das Wetter von seiner allerbesten Herbstzeit zeigte und auch mit Temperaturen nicht geizte, bekamen viele Fahrer Probleme mit überhitzten Reifen - zudem war es in den Fahrzeugen, in denen Doppelstarter zu Gange waren, wie im Fall der für dem AC Hof startenden Thomas und Fabian Sandner (beide Himmelkron), in deren BMW 318i „schön mollig warm!“

In ihrer mit sechs 17 bzw. 18 Startern besetzten Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge bis 13 kg/kW Leistungsgewicht fuhr Sohn in der Veranstaltung des MSC Schesslitz mit drei fehlerfreien Läufen auf Rang 14 und Vater Thomas kam auf Platz 16.

Bei der Eberner Veranstaltung setzte sich Fabian noch besser in Szene, konnte seine Zeiten teilweise sogar fast im Sekundenbereich verbessern und landete am Ende mit Rang zehn sogar noch unter den Top Ten. Vater Thomas verbesserte sich ebenfalls und kam am Ende auf Platz 14.

„Mein Gott war diese Pause lang, hoffentlich können wir vielleicht noch die eine oder andere Veranstaltung in diesem Jahr fahren?“, blicken die beiden Hofer Slalomcracks ein wenig hoffnungsvoll in die Zukunft.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de) und alle Ergebnisse im Detail unter [https://www.dmsb-sport.de/2\\_DMSB\\_Fruehjahrsslalom\\_11136/TW\\_ON\\_Virtueller\\_Aushang.php](https://www.dmsb-sport.de/2_DMSB_Fruehjahrsslalom_11136/TW_ON_Virtueller_Aushang.php) und [https://www.dmsb-sport.de/8\\_DMSB\\_Fruehjahrsslalom\\_11134/TW\\_ON\\_Virtueller\\_Aushang.php](https://www.dmsb-sport.de/8_DMSB_Fruehjahrsslalom_11134/TW_ON_Virtueller_Aushang.php)

*Gerd Plietsch*

---

*Termin-Vorschau:*

*...und sie bewegen sich doch!:*

**ADAC-Ortsclub Naila veranstaltet Automobil-Slalom auf dem Helmbrechtser Flugplatz**

(gpp) – Auch wenn sich seit Anfang Mai - bis auf eine einzige Ausnahme im Fahrsicherheitszentrum des ADAC in Schlüsselfeld - noch kein einziges Rad gedreht hat: am Sonntag, den **27. September** bewegen sie sich doch, die Slalom-Fahrzeuge der nord-ost-oberfränkischen Motorsportler, und zwar auf der Start- und Landebahn des Helmbrechtser Flugplatzes „Ottengrüner Heide“.

Eigentlich ist diese Veranstaltung der alljährliche Saisonabschluss, aber nach den zahllosen Absagen aufgrund der CORONA-Pandemie ist der Nat. Slalom des ADAC-Ortsclubs Naila der erste in Nord-Ost-Oberfranken - und wir wohl der einzige bleiben.

Aufgrund der Hygiene-Vorschriften sind allerdings keine Zuschauer zugelassen und auch eine Versorgung der Verantwortlichen und der Teilnehmer mit Essen und Trinken wird nicht stattfinden.

Was jedoch stattfinden wird, sind mit Sicherheit spannende Wettkämpfe auf der Start- und Landebahn der „Ottengrüner Heide“, auch wenn der Zuspruch der Teilnehmer - noch - etwas zu wünschen läßt. Die Anmeldungen für diese Veranstaltung sind nur Online möglich, der absolute Nennschluss ist am Freitag, den 22. September um 24 Uhr.

Die anderen Regularien sind wie sonst auch, die Veranstaltung beginnt mit der Gruppe G der serienmäßigen Fahrzeuge um 9 Uhr, ab etwa 12 Uhr folgen die Fahrzeuge der seriennahen Gruppe F und die verbesserten Boliden der Gruppe H bilden den Höhepunkt und runden die Veranstaltung ab etwa 15 Uhr ab.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten der Online-Nennung gibt es im Internet unter [www.oc-naila.de](http://www.oc-naila.de).

*Gerd Plietsch*

---

***LINK – LISTE und Media-Daten:***

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)  
[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

**LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:**

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

**PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:**

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

**SONSTIGE:**

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannte Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter:** [www.gerdpietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center)

---

### **Angemerkt...**

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,

Liebe Kunden,

wir wünschen Euch in dieser leider nicht wirklich enden wollenden CORONA-Zeit alles, alles erdenklich Gute und viel Kraft und Nerven um die notwendigen Einschränkungen wie Maske und Abstand ein- und durchzuhalten.

Wir alle geben uns ja der Hoffnung hin, dass diese Zeiten so schnell wie möglich vorbeigehen mögen und wir wieder ein mehr oder weniger normales Jahr 2021 vorfinden werden - aber wir sollten doch alle im Hinterkopf behalten - dass dies womöglich doch noch nicht ganz der (gewünschte) Fall sein könnte!

Also, haltet durch, behaltet trotz aller Einschränkungen kühlen Kopf und laßt nicht nach in Sachen Hygiene!

Mit aller Freude am Motorsport und den besten Wünschen für eine weiterhin dauerhaft stabile Gesundheit,

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

---

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---